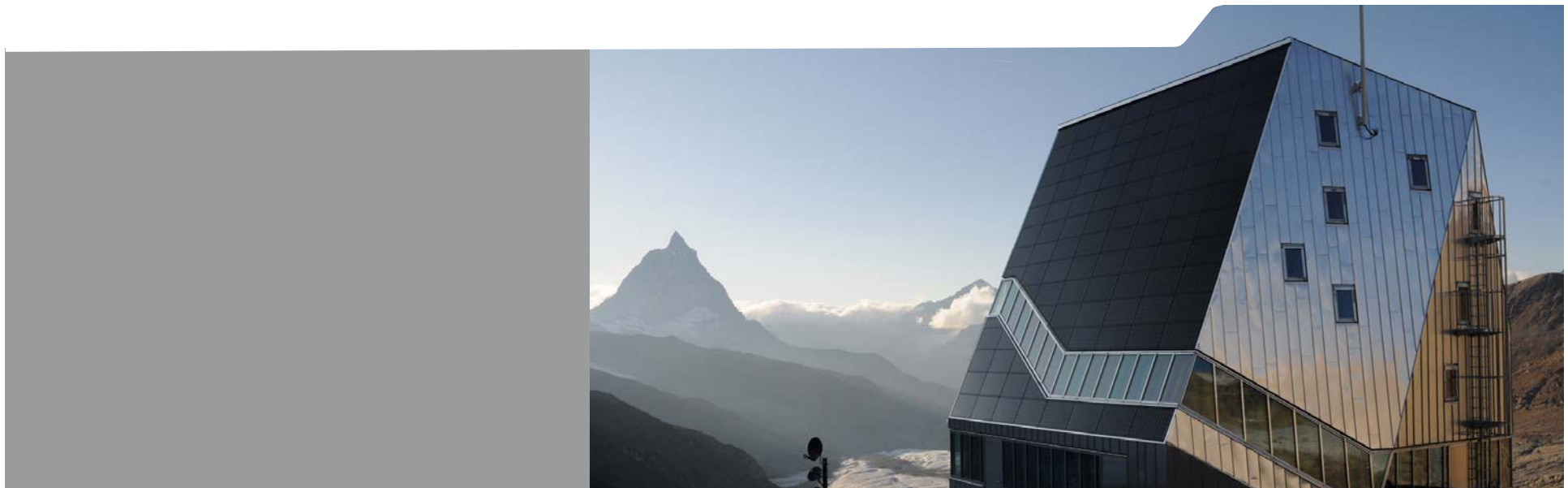


Jahresergebnis 2009

Dr. Urs Rügsegger, CEO SIX Group
Zürich, 8. März 2010



Highlights 2009

Gutes operatives Ergebnis in schwierigem Umfeld

- Rückgang des Betriebsertrags um 7,0% auf CHF 1'252,9 Mio. primär als Folge der rückläufigen Handelsvolumen
- Rückgang Konzerngewinn um 28% auf CHF 220,3 Mio.
- Konzerngewinn bereinigt um ISE Wertminderung, Preissenkungen und Akquisitionsgewinn lediglich CHF 2,3 Mio. unter Vorjahr

Internationales Wachstum

- Anstieg Transaktionen Kartengeschäft +40%
- Anstieg Transaktionen im Clearing +31%

Vollständige Übernahme Indexanbieter STOXX

- Grundlage für den Ausbau des Index-Geschäfts

Grosse Schritte bei der Integration

- Harmonisierung technische Plattform weit fortgeschritten
- gruppenweites SAP-System für Finanz- und Personalführung
- globale Intranet-Plattform

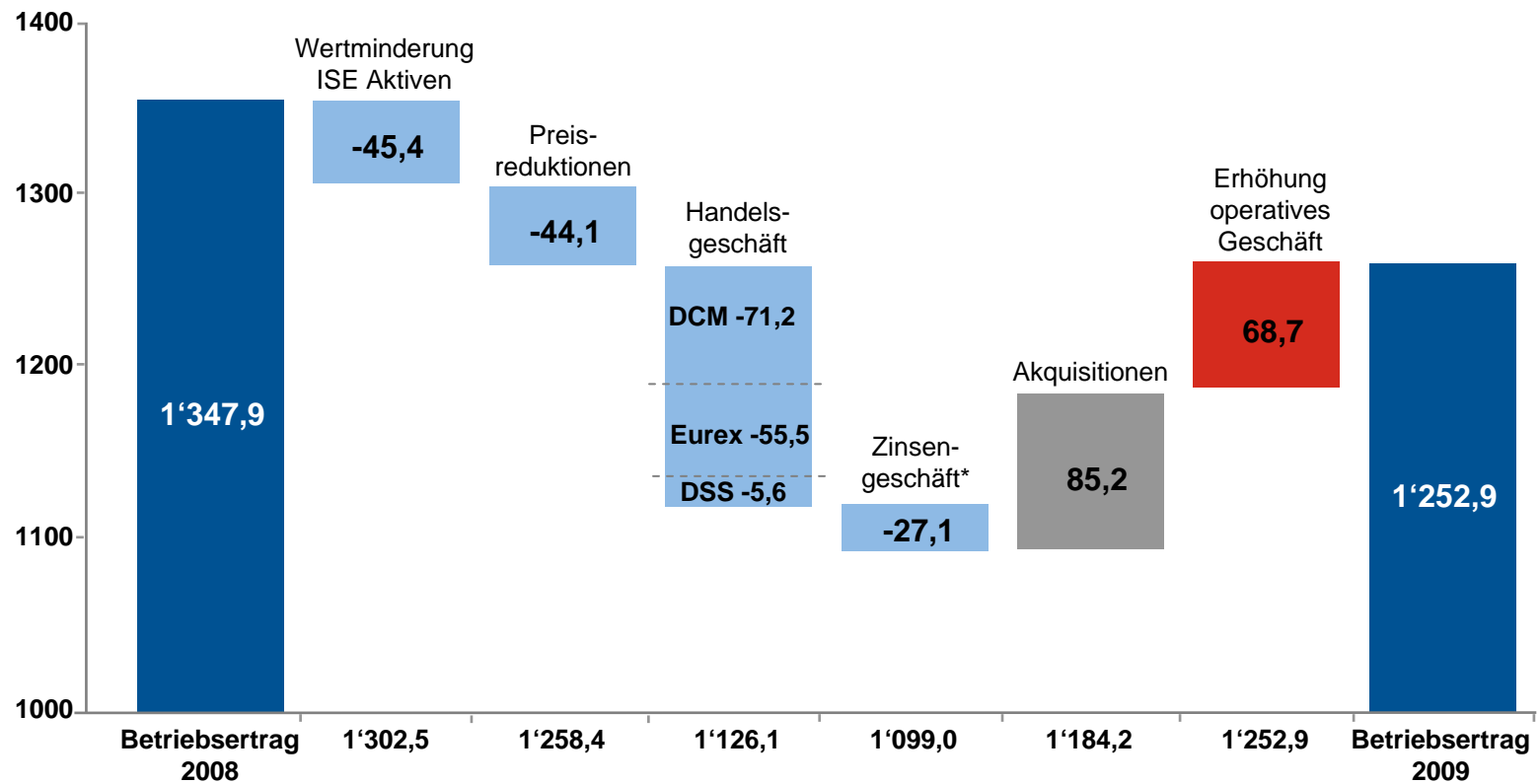
Konsolidierte Erfolgsrechnung 2009

in Mio. CHF	2009	2008	Abw.	Abw. %
Erfolg Zinsengeschäft	8,3	41,4	-33,1	-80,0
Erfolg Kommissions- und DL-Geschäft	1'099,7	1'186,5	-86,8	-7,3
Erfolg Handelsgeschäft	38,1	-14,4	52,5	364,6
Übriger ordentlicher Erfolg	106,8	134,2	-27,4	-20,4
Betriebsertrag	1'252,9	1'347,9	-95,0	-7,0
Personalaufwand	-553,0	-525,7	-27,3	5,2
Sachaufwand	-322,2	-304,9	-17,3	5,7
Geschäftsaufwand	-875,2	-830,6	-44,6	5,4
Bruttogewinn	377,7	517,2	-139,5	-27,0
Abschreibungen, WB, RST und Verluste	-118,6	-109,7	-8,9	8,1
Betriebliches Ergebnis	259,1	407,5	-148,4	-36,4
Steuern, Ausserordentliches	-38,8	-101,4	62,6	-61,7
Konzerngewinn	220,3	306,1	-85,8	-28,0
Minderheitsanteile am Ergebnis	-5,2	-1,9	-3,3	173,7
Konzerngewinn Mehrheitsaktionäre	215,1	304,2	-89,1	-29,3

Rechnungslegung nach RRV-FINMA

Betriebsertrag profitiert vom Portfolioeffekt

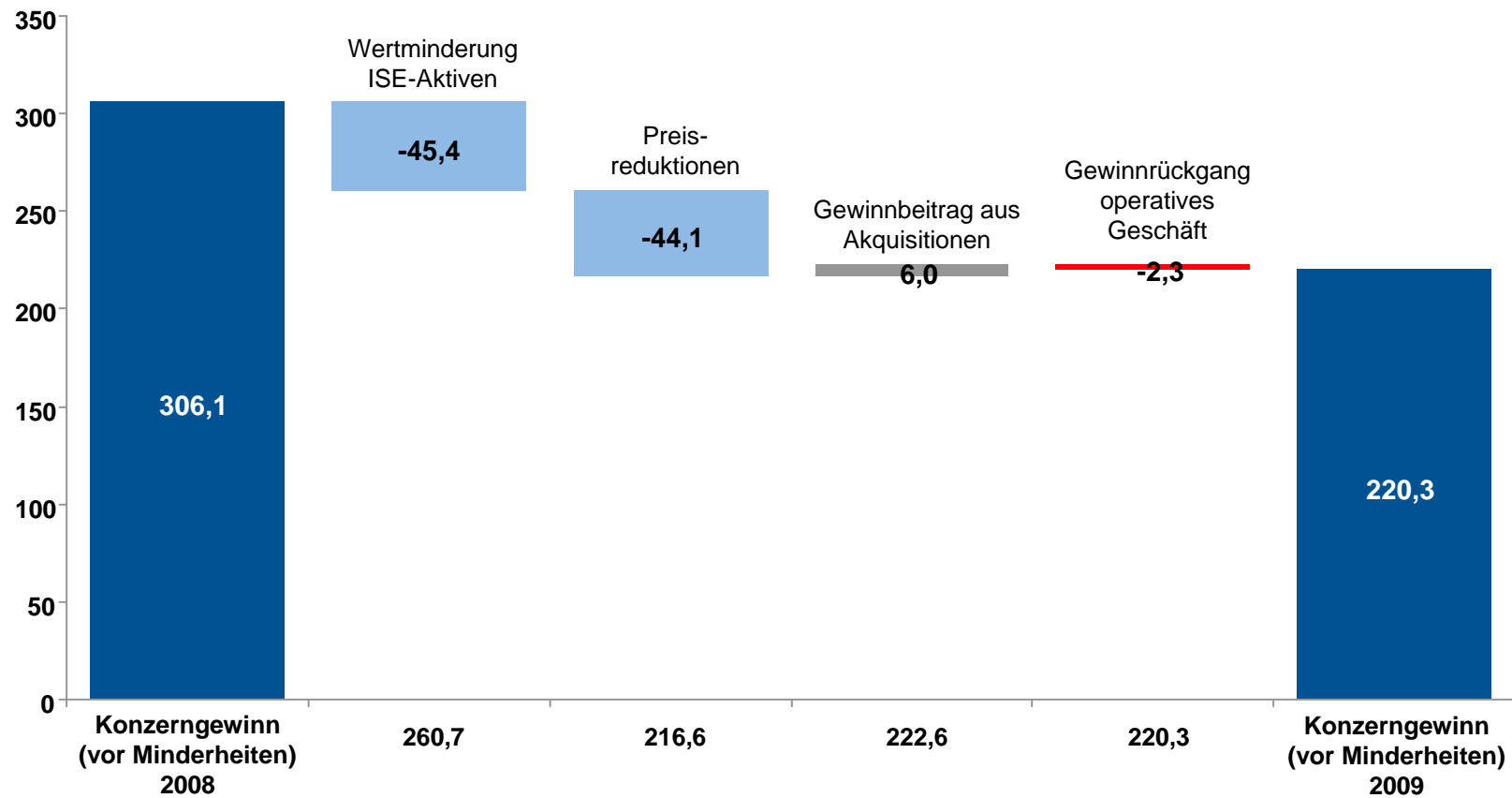
Überleitung Betriebsertrag 2009
in Mio. CHF



* Wertschriftendienstleistungen

Starkes operatives Ergebnis

Überleitung Konzerngewinn vor Minderheiten 2009
in Mio. CHF



Konsolidierte Bilanz 2009

in Mio. CHF	31.12.2009	31.12.2008 ¹	Abw.	Abw. %
Forderungen gegenüber Banken	358,6	651,7	-293,1	-45,0
Nicht konsolidierte Beteiligungen	579,3	482,3	97,0	20,1
Sachanlagen	423,9	365,4	58,5	16,0
Übrige Aktiven	4'592,2	2'970,7	1'621,5	54,6
Aktiven	5'954,0	4'470,2	1'483,8	33,2
Verpflichtungen gegenüber Banken	21,8	35,8	-14,0	-39,1
Transitorische Passiven	260,7	356,0	-95,3	-26,8
Übrige Verpflichtungen	3'867,0	2'450,8	1'416,2	57,8
Fremdkapital	4'149,5	2'842,6	1'306,9	46,0
Kapital und Reserven	1'541,8	1'318,0	223,8	17,0
Konzerngewinn Mehrheitsaktionäre	215,1	304,2	-89,1	-29,3
Eigenkapital Minderheitsaktionäre	47,6	5,3	42,3	798,1
Eigenkapital	1'804,5	1'627,6	176,9	10,9
Passiven	5'954,0	4'470,2	1'483,8	33,2

Rechnungslegung nach RRV-FINMA

¹ Anpassung und Neudarstellung der Bilanz: das Ergebnis der ökonomischen Betrachtung der Pensionskassenguthaben und -verpflichtungen wird direkt ins Eigenkapital gebucht.

Schwieriges Umfeld für das Derivate-Geschäft

Rückläufige Volumen an Eurex Terminmärkten

- Eurex 1'687,5 Millionen Kontrakte (-22,1%)
- ISE 960 Millionen Kontrakte (-4%)

Tieferes Ergebnis 2009 Eurex

- Umsatzerlöse € 804,0 Mio (-20,4%)
- EBIT € -37,8 Mio. (-93,7%)

Neubeurteilung ISE aufgrund verschlechterter Marktaussichten

- Aggressive Gebührenrabatte durch Konkurrenten
- NYSE-Amex-Unternehmensanteile im Gegenzug für Order-Flow-Zusagen
- SEC blockiert neuen Ordertyp im Crossing-Geschäft

Massive Auswirkung auf Erfolgsrechnung von SIX Group

- Reduktion Betriebsertrag um CHF 55,5 Mio. aus Handelsgeschäft
- Reduktion Beteiligungsertrag um CHF 45,4 Mio. als Folge der Wertminderung auf ISE Aktiven

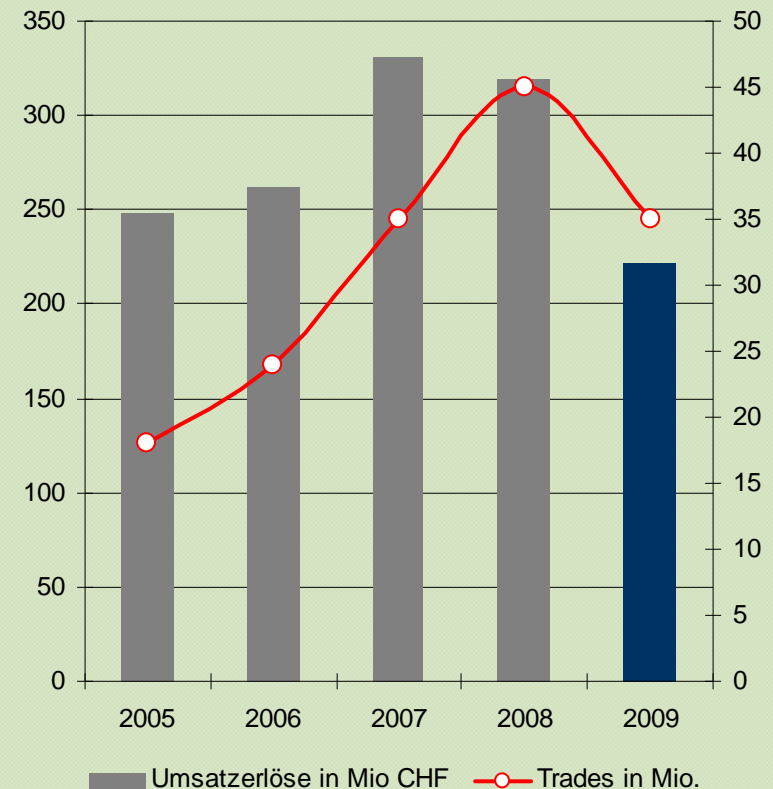
Wertschriftenhandel: Gut behauptet in schwierigem Marktumfeld

Highlights

- Rückgang Börsenhandelsvolumen¹ um 41,5%
- Rückgang² Umsatzerlöse um 30,6% auf CHF 221,5 Mio.
- Einführung Hochleistungs-Handelsplattform SWXess
- Lancierung innovativer Produkte wie COSI und CONNEXOR
- Deutsche Börse und SIX Group übernehmen Indexanbieter STOXX vollständig

1 SIX Swiss Exchange und Scoach
2 Division Cash Markets

Eckwerte



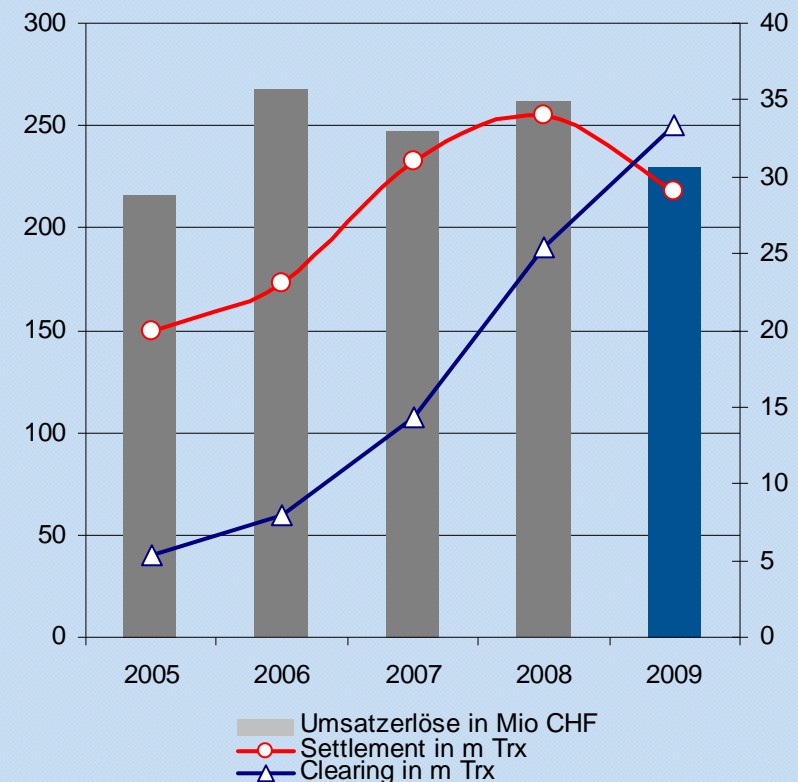
Wertschriftendienstleistungen: Breite europäische Vernetzung

Highlights

- Umsatzerlöse CHF 230 Mio. (-12,3%)
- Settlement-Transaktionen -16,0%
- Clearing-Transaktionen +31,1%
- Zuwachs Depotvolumen Ausland: CHF 162 Mrd.
- Anbindung LSE¹ und weitere Börsenorganisationen und MTFs
- Moody's Rating Aa1 bestätigt
- Best in class-Bewertung für SIX SIS durch Global Custodian
- Joint-Venture Link-Up-Markets live ab März 2009

¹ London Stock Exchange

Eckwerte

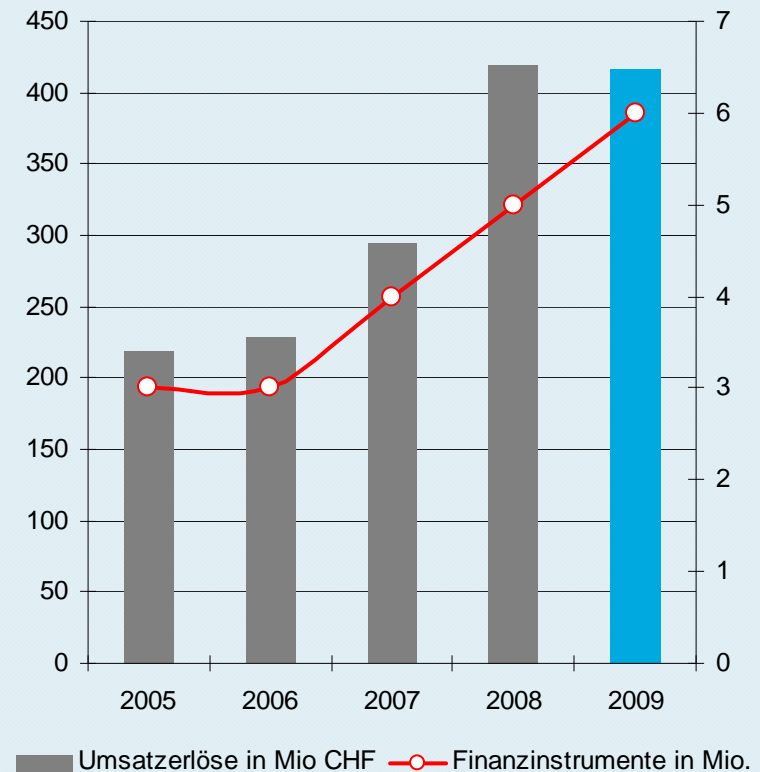


Finanzinformationen: Stabile Entwicklung in kompetitivem Umfeld

Highlights

- Umsatzerlöse CHF 415,8 Mio. (-0.7%)
 - Rückgang im Bereich Display (-3,4%) und Marktdaten (-20,1%)
 - Anstieg bei Referenzdaten (+1,8%)
- Positive net new sales
- Zunahme abgedeckter Finanzinstrumente auf 5,6 Mio.
- Positiver Projektverlauf und erste Synergien bei Integration Fininfo
- Eröffnung Verkaufsbüros in Toronto und San Francisco

Eckwerte

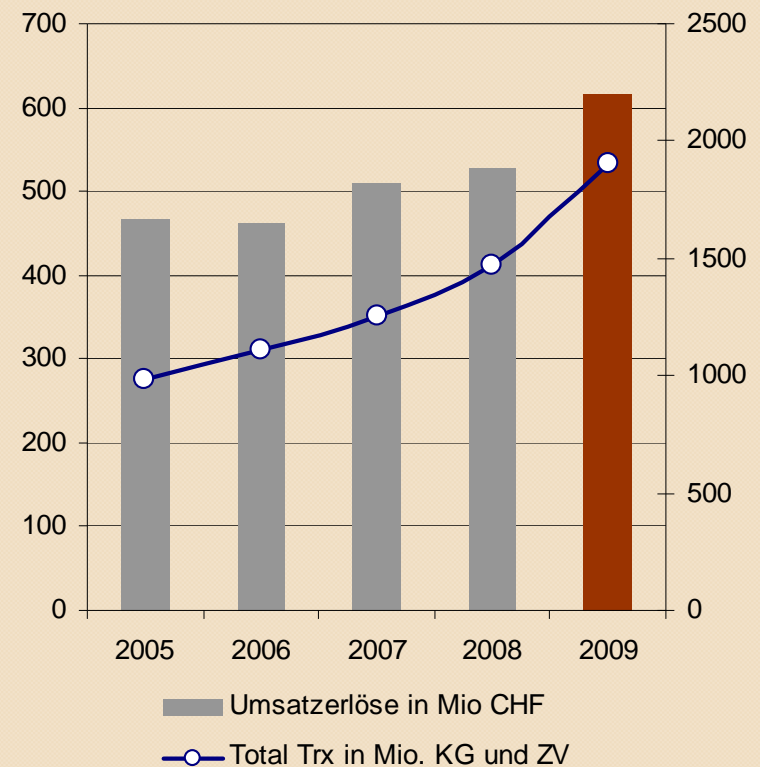


Zahlungsverkehr: Starkes internationales Wachstum

Highlights

- Umsatzerlöse +16% auf CHF 616 Mio.
- Kartentransaktionen +40%
- 50%-Beteiligung an Finanz-IT-Dienstleister Cetrel in Luxemburg
- Start Aufbau Credit Card-Issuing Plattform Luxemburg
- Übernahme Kartenverarbeitungsgeschäft First Data Österreich
- Europäische Lizenz für SIX Pay
- Neue Card Brands: Diners Club, Discover, China Union Pay

Eckwerte



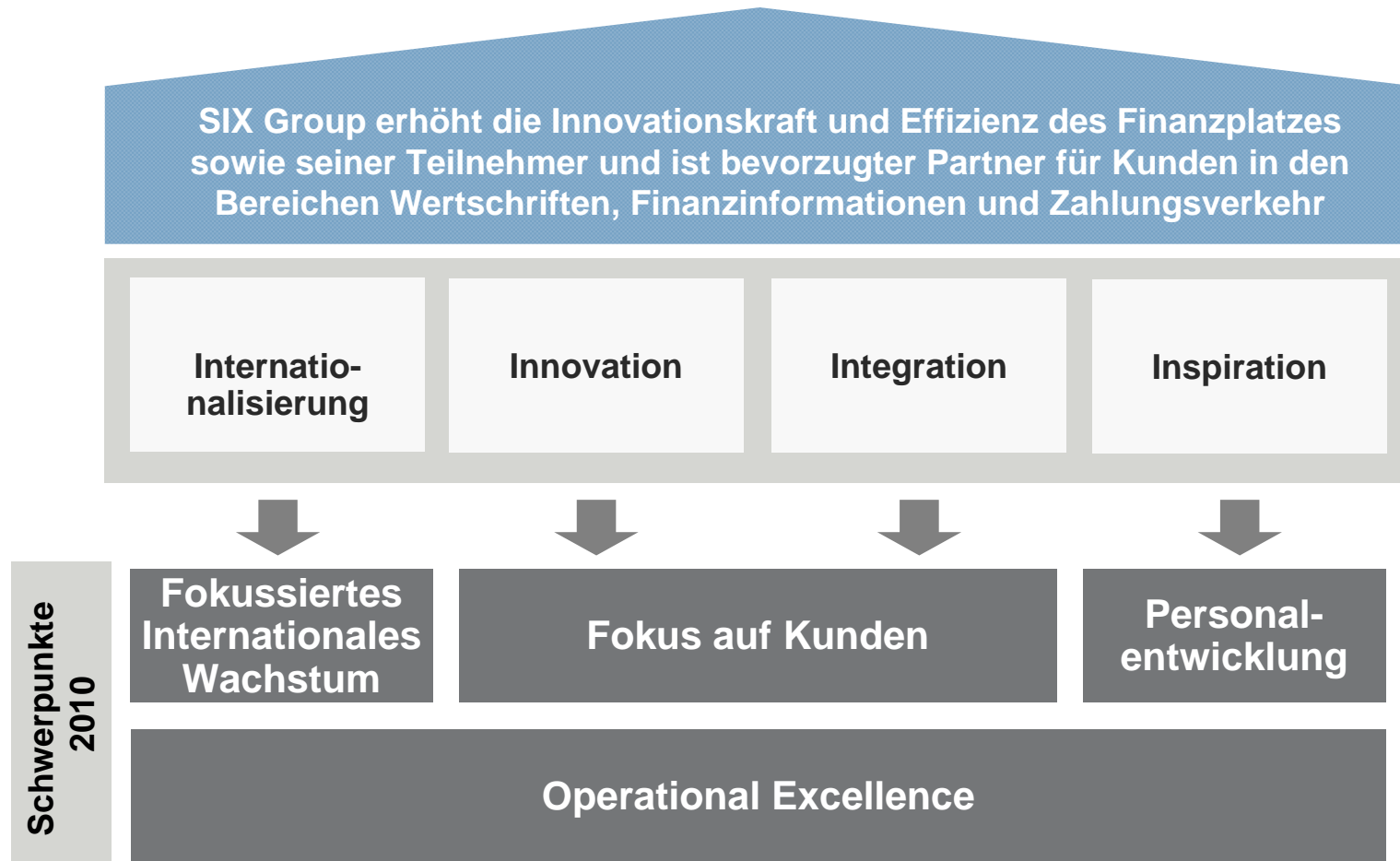
Anhaltend herausforderndes Umfeld

	Wertschriftenhandel	Wertschriften- dienstleistungen	Finanz- informationen	Zahlungsverkehr
Regulatorisches Umfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen der Auswirkungen von MiFID durch EU-Kommission 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsatzentscheid Target2Securities • Diskussion Risiken Interoperabilität CCP Clearing • Verschärfte Kapitalanforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigende Compliance- und Risk-Management-Anforderungen • Abgeltungssteuer als Stossrichtung des Finanzplatzes 	<ul style="list-style-type: none"> • Verzögerung Einführung SEPA wegen nationaler Widerstände
Marktumfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Intensiver Wettbewerb über Preis • Angriff MTFs auf Derivatmärkte • Weiteres Wachstum des algorithmischen Handels 	<ul style="list-style-type: none"> • Kostendruck seitens Finanzinstitute • Optimierung von Sicherheiten und Prozessen • Custody- und Asset-Servicing-Geschäft unter Druck 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortschreitende Konsolidierung (anstehender Verkauf der IDC) • Exponentielle Entwicklung der Datenvolumen • Kundenspezifische Lösungen zunehmend bedeutender 	<ul style="list-style-type: none"> • Anhaltend hohes Marktwachstum • Ausschreibung Processing grosser Acquirer • Karten als Kundenbindungs-instrument • Fortschreitende Konsolidierung

Strategische Stossrichtung von SIX Group

- Fortsetzen der eingeleiteten Wachstumsstrategie durch
 - Internationalen Ausbau des Geschäfts
 - Nutzung der Chancen im Konsolidierungsprozess im Kartengeschäft
 - Stärkung der Ertragsdiversifikation durch Auf- und Ausbau alternativer Ertragsquellen
- Differenzierung durch Innovationen und Value-Added-Services
- Optimierung der Kostenbasis und Steigerung der Produktivität
- Stärkung der Position auf dem Arbeitsmarkt zur Gewinnung von Talenten

Strategische Schwerpunkte 2010 (1/3)



Strategische Schwerpunkte 2010 (2/3)

Wertschriftenhandel

- Verteidigung des Referenzmarkts für den Handel schweizerischer Effekten
- Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit durch attraktives Tarifmodell
- Gewinnung neuer Teilnehmer
- Erweiterung der Dienstleistungen in den Bereichen Daten, Zulassung und Services für Dritte
- Expansion des Indexgeschäfts durch neu positionierte STOXX
- Aufbau des Index-Kompetenz-zentrums in Zürich

Wertschriftendienstleistungen

- Ausbau internationales Geschäft
- Betriebsaufnahme SIX SIS International
- Anbindung weiterer europäischer Handelsplattformen im Clearing
- Ausbau des Angebots im Fonds-Bereich durch Kooperation mit europäischen Abwicklungsorganisationen
- Ausbau der Securities Financing Dienstleistungen
- Einführung eines Angebots im Bereich Valorenstammdaten

Strategische Schwerpunkte 2010 (3/3)

Finanzinformationen

- Ausbau der starken Position in Europa bei Referenzdaten mit Fokus auf Back-Office und Risk-Management
- Ausbau des Marktanteils in Deutschland und England
- Erhöhung Qualität durch Optimierung Datenfluss und Systemarchitektur
- Abschluss der Fininfo-Integration auf technischer Ebene
- Starker Ausbau des Angebots im Bereich Fair Value Pricing

Zahlungsverkehr

- Ausbau der internationalen Kundenbasis für Acquiring und Processing
- Aufbau einer Credit Issuing Processing Plattform mit Cetrel
- Ausbau des Angebots im Acquiring durch integrierte, kundenspezifische Dienstleistungen, Value Added-Services und weitere Card Brands
- Ausbau des stark wachsenden Distanzgeschäfts
- Stärkung des Internet-basierten Zahlungsverkehrs

Ausblick 2010

- Vorsichtiger Optimismus für die Finanzbranche
- Leichtes Anziehen der Handelsvolumen in den ersten Wochen des Jahres
- Unverändert tiefes Zinsniveau
- Substanzielle Tarifierpassungen im Blue-Chip-Handel
- Konzerngewinn SIX Group 2010 leicht unter Vorjahresniveau

Zusammenfassung

- SIX Group hat sich operativ im schwierigen Umfeld sehr gut behauptet
- Positiver Effekt des diversifizierten Geschäftsportfolios deutlich spürbar
- Umsatzentwicklung geprägt durch rückläufige Handelsvolumen an Kassa- und Terminmärkten, tiefe Zinsen und Preisreduktionen
- Verschärfte Wettbewerbssituation in den USA machte Wertminderung auf den ISE Aktiven notwendig
- Abschluss bedeutender Integrationsprojekte
- Starke Bilanz als gute Ausgangslage für anstehende Herausforderungen
- Klarer Fokus auf internationales Wachstum und Kunden

Anhang



Akquisitionseffekte Kartengeschäft

in Mio. CHF	Total	Cetrel Group	Austria Group
Erfolg Zinsengeschäft	0.0	0.1	-0.1
Erfolg Kommissions- und DL-Geschäft	55.1	39.1	16.0
Erfolg Handelsgeschäft	1.1	1.1	0.0
Übriger ordentlicher Erfolg	29.0	22.4	6.6
Betriebsertrag	85.2	62.6	22.5
Personalaufwand	-28.8	-22.0	-6.8
Sachaufwand	-27.3	-23.1	-4.2
Geschäftsaufwand	-56.1	-45.1	-11.0
Bruttogewinn	29.1	17.6	11.5
Abschreibungen, WB, RST und Verluste	-19.7	-14.0	-5.7
Betriebliches Ergebnis	9.4	3.6	5.8
Steuern, Ausserordentliches	-3.4	-1.6	-1.8
Konzerngewinn	6.0	1.9	4.0
Minderheitsanteile am Ergebnis	-3.7	-3.7	0.0
Konzerngewinn Mehrheitsaktionäre	2.2	-1.8	4.0